

27. Januar 2015 00:32 Uhr

GALA

Zeichen für ein friedliches Miteinander

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein veranstaltet Tanzabend für die Moschee *Von Hieronymus Schneider*

Gefällt mir

Teilen

1

Twittern

0

g+1

0



Arif Diri und Klaus Taubenberger (von links), die beiden Vereinsvorstände, sowie die mit Urkunden geehrten Ulrich Bobinger, Andreas Scharf, Ayse Biyik, Cihan Sendan und Bernd Müller.

Foto: Hieronymus Schneider

Türkische Tanzmusik erfüllte den Bürgersaal in Wehringen am Samstagabend, und die etwa 200 Gäste des Galaabends tanzten zu den Rhythmen der Musikgruppe His und DJ Sedat Aydin.

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein veranstaltete diesen Musik- und Tanzabend zugunsten des Neubaus der Moschee mit Kulturzentrum der Ditib-Muslim-Gemeinde Bobingen. „Damit möchten wir ein Zeichen setzen für Freundschaft, Frieden und Toleranz. Das Ziel der Veranstaltung ist es, dass wir uns

und die türkische Kultur besser kennenlernen. Wir wollen die Leute zusammenbringen, um langfristig Hemmschwellen und Vorurteile abzubauen und Freundschaften zu stiften“, erklärte Vorsitzender Arif Diri.

Der Vorsitzende der Ditib-Gemeinde, Senol Isci, und deren Imam, Muammer Arpagus, bedankten sich mit einer Spendenurkunde beim Verein. „Die gläubigen Leute bauen die Gebetshäuser“, zeigte sich der Imam dankbar für die Spende. Die Muslim-Gemeinde hat etwa 1400 Mitglieder, zu 98 Prozent türkischstämmige Menschen. „Zum Glück gibt es in Bobingen keine Probleme, weil wir alle Schritte immer mit der Stadtverwaltung abgesprochen und so Akzeptanz in der Bevölkerung hergestellt haben“, erklärte Senol Isci. [Arif Diri](#) zeichnete fünf Personen für ihren Einsatz zur Verbesserung der deutsch-türkischen Freundschaften aus. Allen voran Bürgermeister Bernd Müller, der auch Vorsitzender des Vereins Bobingen ist bunt ist. Diesem Verein, der sich ebenfalls für Toleranz und ein gutes Miteinander einsetzt, gehören auch die beiden christlichen Gemeinden an. Andreas Scharf, der Bürgermeister von Graben, und Ulrich Bobinger, Geschäftsführer von Digital Radio Augsburg, erhielten die Ehrung für Unterstützung von deutsch-türkischen Veranstaltungen in Wort und Tat. Cihan Sendan aus München ist der Bundesvorsitzende der Deutsch-Türkischen Freundschaftsföderation, der 26 Vereine in Deutschland und acht in der Türkei angehören. „Wir fördern den Dialog zwischen den Menschen, die Integration hat in Deutschland einen Lauf und wir sind hier zu Hause“, betonte er beim Empfang seiner Urkunde. Die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Schwabach-Kemer, Ayse Biyik, war mit ihrem deutschen Vorstandspartner angereist und revanchierte sich für die Auszeichnung mit dem Gegengeschenk eines goldenen Herzens aus der mittelfränkischen Goldschlagerstadt. Zum Gelingen des Festabends trug nicht zuletzt das köstliche und reichhaltige Büfett mit türkischen Spezialitäten bei, für das die Frauen des Vereins tagelang gebacken und Salate zubereitet hatten.

✉ [Unser neuer Newsletter ist da! Mit Nachrichten aus Ihrer Nachbarschaft, der ganzen Welt und dem Sport. Hier kostenlos eintragen.](#)

Gefällt mir

Teilen

1

Twittern

0

g+1

0

